

Doz. al.

Werner Struffert

48653 Coesfeld, den 04. 04. 2005
Kreuzstrasse 26, Lette
Telefon 02546/206

An den Bürgermeister
der Stadt Coesfeld
Rathaus
Markt

① 60: nächster BBA
② 70

48653 Coesfeld

- Betr.: 1. Namensnennung einer Straße im neuen Baugebiet in Lette
2. Anbringung einer Gedenktafel mit den Namen der Verstorbenen
auf dem Heidefriedhof in Lette

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich möchte hiermit zwei Anliegen mitteilen, die Sie freundlicherweise im
Bezirksausschuss Lette und evtl. im Rat der Stadt Coesfeld wohlwollend
vortragen wollen.

1. Im neuen Baugebiet in Lette „Im großen Esch“ (an der Umgehungsstraße
gelegen) möchte ich Sie bitten, eine Straße nach dem verstorbenen Pfarrer
Hermann Kruse zu benennen. Pfarrer Hermann Kruse geb. 1888 in Ahaus,
war von 1940 bis 1955 Pfarrer in Lette St. Johannes.

Es ist das große Verdienst von Pfarrer Hermann Kruse, dass Lette am Ende des
letzten Weltkrieges vor einer Bombardierung und Zerstörung nahezu verschont
geblieben ist. Trotz großer Widerstände in Lette und trotz größter Gefahr für sein
eigenes Leben hat er am Gründonnerstag 1945 vor dem Einzug der Amerikaner
weiße Fahnen am Letter Kirchturm gehißt, als Zeichen, dass in Lette kein
Widerstand geleistet wird.

Die Lebensweise von Hermann Kruse war äußerst anspruchslos und schlicht.
Zahlreiche Flüchtlinge, die nach dem II. Weltkrieg in Lette eine neue Heimat

fanden, unterstütze er tatkräftig und gab ihnen zum Teil in dem Pastorat eine Unterkunft. Seine Hilfsbereitschaft war oft so groß, dass er häufig selbst nicht Kleidung und Nahrung hatte. Die Lebensmittel, die er von den Letter Bauern für sich bekam, gab er sofort an Notleidende weiter.

2. Auf dem Heidefriedhof in Lette, sind von Anfang der 1950er Jahre bis 1960 die Bewohner des Altenheimes „Heidehof“ bestattet worden. In dem Altenheim (Baracken) lebten ältere, heimatlose Menschen aus den Ostgebieten, die von dort vertrieben worden sind. (Zunächst diente das Barackenlager ab 1933 als „SA Sportschule“ und ab 1935 als „Reichsarbeitsdienst Truppenführerschule.“)

Ich möchte anregen, auf dem Heide-Friedhof eine Gedenktafel aufzustellen, auf der die Namen der Verstorbenen des früheren Altenheimes verzeichnet sind. Die Namen der dort bestatteten Personen sind in der Verwaltungsnebenstelle Lette ersichtlich.

Die früheren Holzkreuze mit den einzelnen Namen der Verstorbenen wurden im Rahmen der Neugestaltung des Heidefriedhofes vor einigen nicht wieder aufgestellt, da diese sehr morsch waren.

Auch dieser Bereich ist, wie ich meine, ein wichtiges Stück Letter Geschichte.

Ich würde mich freuen, wenn diese beiden Anliegen positiv bedacht würden und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

BZA

Werner Struffert

Eine Durchschrift
sende ich an den
Vorsitzenden
des Bezirksausschusses Lette
Herrn
Gerold Wilken
Lette

Herrn Rüdiger Gerold,
mit freundlichen Grüßen
Werner